

## Wie in einem Topf,

stehe ich am Wegrand eines Waldes  
ausgesetzt, entwurzelt, dort platziert  
unfähig Wurzeln zu schlagen  
unfähig zu gedeihen, zu vertrauen.

Darf ich sein, bei den Bäumen hier im Wald?  
*die natürlich dort wachsen, ohne jede Frage*

Darf ich mich wohlfühlen, mich selber sein?  
*Äste wachsen lassen, eigensinnig sein*

Darf ich frech werden, mein Sein entwickeln, leben?  
*mich abgrenzen, mich einbringen, gesunden*

Darf ich mich sicher fühlen, ankommen, loslassen?  
*sicher sein, ohne Angst einschlafen*

Darf ich vielleicht meinen Topf, meine einsame Welt verlassen?

Und wurzeln?

Oder bleibe ich im Topf,

Weil ich vielleicht wieder gehen muss?  
*Weil ich vielleicht nicht sicher bin, nicht sein darf, so wie ich bin, weil ich vielleicht eine  
Fremde bleibe?*